LI109 Linux Performance-Analyse und Tuning

Kurzbeschreibung:

Performance-Analyse, Ressourcen-Planung und Tuning in Bezug auf Speicher, I/O und CPU von Linux-Systemen.

Zielgruppe:

Das Seminar **LI109 Linux Performance Analysis and Tuning** ist geeignet für:

- Systemplaner
- Systemadministratoren

Voraussetzungen:

Um den Kursinhalten und dem Lerntempo des Workshops **LI109 Linux Performance Analysis and Tuning** gut folgen zu können, sollten Sie über folgende Vorkenntnisse verfügen:

- Fortgeschrittene Linux-Kenntnisse
- I/O- und Netzwerk-Grundlagen
- Hardware-Grundkenntnisse
- Grundkenntnisse in einer Skriptsprache sind von Vorteil

Sonstiges:

Dauer: 5 Tage

Preis: 2790 Euro plus Mwst.

Ziele:

Der Kurs **LI109 Linux Performance Analysis and Tuning** vermittelt Kenntnisse, um im Betrieb Performance-Engpässe zu erkennen und einzuordnen, Performance-Tests durchzuführen und Linux-Systeme anhand deren Hard- und Software zu bewerten. Praxisorientierte Hinweise für eine optimale Dimensionierung neuer Systeme, performance-orientierten Aufbau von Anwendungs- und Dienste-Infrastrukturen sowie Tuning-Möglichkeiten auf System- Ebene ergänzen den Kurs.

Inhalte/Agenda:

- Die Performance von vorhandenen Linux-Systemen zu analysieren und letztlich zu steigern, sollte für alle Administratoren ein interessantes Thema sein. In dieser Schulung werden folgende Themen ausführlicher behandelt:

- **Linux Kernel**
  - ◊ Überblick über performance-relevante Funktionen
  - ◊ Aktuelle performance-relevante Entwicklungen
  - ◊ Überblick /proc und /sys-Dateisystem
  - ◊ Kontrollgruppen (Control Groups)

- **Hardware-Aspekte**
  - ◊ Architektur eines modernen Computersystems
  - ◊ Unterschiedliche Bus-Systeme
  - ◊ Verschiedene Storage-Systeme
  - ◊ Software- und Hardware-RAID
  - ◊ IOPS
  - ◊ Besonderheiten von Flashspeicher

- **Prozessor**
  - ◊ Der Process Scheduler
  - ◊ CPU-gebundende Workloads erkennen
  - ◊ Metriken auf System- und Process-Level
  - ◊ Scheduling-Strategien und CPU-Affinität
  - ◊ Processes im Detail: States und Tracing
  - ◊ Frequenzskalierung

- **Hauptspeicher**
  - ◊ Grundlagen zur Linux-Speicherverwaltung
  - ◊ Hauptspeicher-gebundene Workloads erkennen
  - ◊ Metriken auf System- und Process-Ebene
  - ◊ Auslagerungsverhalten und Out Of Memory Killer
  - ◊ Shared Memory
  - ◊ Limits für 32-Bit und 64-Bit Linux
  - ◊ Wieviel Speicher braucht ein Prozess?
  - ◊ Exkurs: Speicherleck erkennen
  - ◊ Exkurs: Speicherverbrauch begrenzen
  - ◊ Exkurs: Hauptspeicher komprimieren

- **Massenspeicher und Dateisysteme**
  - ◊ Processes I/O generieren
  - ◊ Linux I/O Stack,
  - ◊ I/O-gebundene Workloads erkennen
  - ◊ Metriken auf System-, Dateisystem- und Prozess-Ebene
  - ◊ Empfohlene Dateisystem-Größen
  - ◊ I/O-Scheduling, Multipathing
  - ◊ Besonderheiten von SAN-Systemen und Flashspeicher
  - ◊ Unterschiedliche Dateisysteme wie ext2-4 und XFS
  - ◊ Ausblick: BTRFS
  - ◊ Performance und Datenintegrität
  - ◊ Performancerelevante Mkfs- und Mount-Optionen
  - ◊ Dateisysteme ausrichten
  - ◊ Handhabung von SSDs

- **Netzwerk**
  - ◊ Sende- und Empfangspuffer
  - ◊ Congestion Control
  - ◊ Analyse von TCP-Verbindungen
  - ◊ Netfilter/Conntrack Parameter
  - ◊ Bufferbloat
  - ◊ Statistiken und Netflows

- **Methoden der Performance-Analyse**
  - ◊

- Einige Antimethoden
- Systematische Methoden
- Die USE-Methode

- **Graphing und Monitoring**
  - Grundbegriffe
  - Real-Time Monitoring
  - RRD Grundlagen
  - Datensammeln mit collectd

- **Benchmarks**
  - Korrekte Messung und typische Messfehler
  - Unterschiedliche Benchmark-Typen
  - Test-Szenarios mit gängigen Benchmarks
  - Belastungsgrenzen herausfinden
  - Ergebnisse bewerten
  - Exkurs: Flexible I/O Tester

- **Anwendungen**
  - NFS und FS Cache
  - Apache
  - MySQL und PostgreSQL
  - Rsync
  - Ausblick: Load Balancing via IPVS

-